

# Benfelfser Zeitung

667 WEISSENFELS · TELEFON 0 34 43 / 33 60 08 10



Helmut Apitz, Andreas Kovatsch, Iris Gottschalk und Jens Blasel (von links) nahmen an der Service-Weltmeisterschaft teil und siegten. FOTO: ANDREAS STEDTLER

## Autohaus Apitz räumt bei der Service-Weltmeisterschaft ab

**AUSZEICHNUNG** Beim Service-Award belegt das Autozentrum Langendorf im Burgenlandkreis den zweiten Platz. Dritter ist die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft.

VON KLAUS-DIETER KUNICK

FAVORIT

### Leser wählen

**56 Unternehmen** aus dem Verbreitungsgebiet der MZ nahmen an der Service-Weltmeisterschaft teil. Die Leser wählten ihren Favoriten. Zu beantworten war die Frage: „Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das von Ihnen gewählte Unternehmen einem Freund oder einem Bekannten weiterempfehlen?“ Der Preis wurde nach 2008 zum zweiten Mal vergeben. Zu gewinnen gab es zehn Tankgutscheine zu je 100 Euro.

Thema habe eine große Bedeutung, weil damit eine Reihe von Konsequenzen verbunden seien. „Bei schlechtem Service bleiben die Kunden weg und wir müssten in dem Fall Mitarbeiter entlassen“, sind sich die Geschäftsleute einig, die in Zeitz und in Weißenfels Autohäuser betreiben. Doch das sei nicht der Fall. Ganz im Gegenteil: Seit 1997 habe es keine Kündigungen bei den 20 Mitarbeitern gegeben. Seit vielen Jahren werden zudem Lehrlinge ausgebildet. Im Januar 2011 lerne der nächste aus. Apitz: „Der Mann ist gut, den übernehme ich.“ Die guten Leistungen kommen nicht von ungefähr: Die Mitarbeiter - angefangen von der Kundenberaterin bis hin zum Mechaniker - nehmen regelmäßig



Daniela Kunze (links) und Kathrin Schulze, die beiden Frauen sind im Kundendienst tätig, zeigen, wo im Autohaus Apitz die Urkunde vom Service-Award angebracht wird. FOTO: PETER LISKER

„Es freut mich, dass uns so viele Kunden ihre Stimme gaben.“

Helmut Apitz  
Unternehmer

Regionalsieger im Burgenlandkreis wurde das Autohaus Apitz aus Weißenfels. „Es freut mich, dass uns so viele Kunden ihre Stimme gaben“, sagte Helmut Apitz. „Service steht bei uns an erster Stelle. Wenn der nicht stimmt, geht der Kunde zur Konkurrenz“, so Andreas Kovatsch, der neben Apitz als Geschäftsführer tätig ist. Das

an Qualifizierungen teil.

Nachweislich würden deutsche Unternehmen aufgrund schlechter Serviceleistungen jährlich 12,2 Milliarden Euro verlieren. „Der Umsatz steigt um 20 Prozent, wenn das Personal lächelt“, sagte Johann Beck, Geschäftsführer bei Metatrain. MZ-Anzeigenchef Rainer Pfeil verwies auf etablierte Angebote des Verlagshauses, die Firmen der Region zum Publizieren von Kundenfreundlichkeit nutzen können: „Mit der Zeitung, dem Internetauftritt von mz-web und mit TV-Halle haben wir inzwischen viele Produkte am Markt.“

Grund zur Freude hatte Freitagabend Iris Gottschalk, die den zweiten Preis in Empfang nahm. „Sie ist die gute Seele unseres Hauses“, er-

klärte Geschäftsführer Hartmut Groß vom Autozentrum Langendorf. Das Ergebnis belege, dass die Kunden gute Leistung honorieren. Groß: „Wir sind an einer optimalen Kundenzufriedenheit ganz nah dran.“ Gute Stimmung herrschte aber auch bei Jens Blasel, Vorstandsvorsitzender der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft (ZWG). „Ich hatte andere Firmen vorn erwartet. Dass wir es geschafft haben, freut mich umso mehr“, sagte er. Der Service sei fester Bestandteil der ZWG. Um dem Anspruch gerecht zu werden, soll beispielsweise im April eine altersgerechte, barrierefreie Wohnung vorgestellt werden. Service bedeute auch, innerhalb kürzester Zeit Reparaturen in einer Wohnung zu erledigen.